

Technisches Datenblatt – Agrar-RubberElast

Produktbeschreibung

Agrar-RubberElast ist ein Fugenband zu Abdichtung von Fertigteilelementen im landwirtschaftlichen Baubereich. Das selbstklebende Agrar-RubberElast wird einfach auf die Fugenflanke des ersten Bauteils aufgeklebt. Bei der Montage des nächsten Bauteils mit dem BT-Spannschloss® wird das Dichtband in der Fuge komprimiert und dichtet so die entstehende Fuge in Behältern um bis zu 4 m Füllhöhe ab. Das Agrar-RubberElast Fugenbandsystem ist für hoch belastete Fugen im landwirtschaftlichen Baubereich vom DIBt zugelassen (JGS- und Biogasanlagen).

Produkteigenschaften

- ::: Einfachste Verarbeitung
- ::: Sofort nach dem Einbau dicht
- ::: Flexibel auch bei tiefen Temperaturen
- ::: Witterungsbeständig
- ::: Geprüft mediendicht bei Behälterfugen bis 4 m Füllhöhe
- ::: Beständig gegen Jauche, Gülle, Silagesickersaft, biogene Schwefelsäure, Säure, Laugen und Salze
- ::: Dichtstoffanschluss mit AgrarElast zugelassen

Anwendungsgebiete

- ::: Abdichtung von Betonfertigteilstößen in Lager- und Abfüllanlagen im Bereich JGS- und Biogasanlagen
- ::: Abdichtung von Fertigteilstößen aller Art
- ::: Bauteilmontage mit dem BT-Spannschloss® empfohlen und mit allgemeiner Bauartgenehmigung
- ::: Abdichtungsband für mikrobiologisch belastete Fugen
- ::: Für Bereiche mit Kompostierung und Fermentierung
- ::: Behälter mit bis zu 4 m Füllhöhe
- ::: Fahrsilos, Lagerflächen, Festmistplatten, etc.

Artikeldaten & Lieferform

- 5002080 Agrar-RubberElast 17 mm x 17 mm
- 5002081 Agrar-RubberElast 25 mm x 19 mm
- 5002082 Agrar-RubberElast 32 mm x 25 mm
- 5002083 Agrar-RubberElast 38 mm x 32 mm
- 5002084 Agrar-RubberElast 48 mm x 42 mm



Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen fest und tragfähig sein, sowie frei von Staub, Fett, Ölen und anderen trennenden Materialien. Der Untergrund muss bei der Montage trocken sein.

Verarbeitung

::: Allgemeine Montagehinweise

Wenn neben der Produktzulassung auch die allgemeine Bauartgenehmigung genutzt werden soll, dann wird Agrar-RubberElast zusammen mit dem BT-Spannschloss® verarbeitet. Dazu wird das Band direkt von der Rolle, mit der Schutzschicht nach oben, mittig im Bereich von Spannschloss-Aussparungen auf die zu stoßende Fläche aufgelegt und auf ganzer Länge kräftig angedrückt. In Ecken wird das Dichtband vor dem Andrücken in die benötigte Form gebogen.

Die Betonfertigteilstöße sind zueinander parallel und so zu planen, dass das Fugenband im eingebauten Zustand an jeder Stelle in der Fuge um 70 % bis 90 % gestaucht ist. Nach der Kompression um ca. 80% ist die Fuge dicht bis 4 m Füllhöhe bei Behältern. Die Fugenbreite und damit die Agrar-RubberElast Höhe nach der Kompression um 80% beträgt:

Agrar-RubberElast Bandgröße	Bandhöhe nach 80% Kompression	Bandbreite nach 80% Kompression
17x17 mm ²	3,4 mm	85 mm
25x19 mm ²	3,8 mm	125 mm
32x25 mm ²	5,0 mm	160 mm
38x32 mm ²	6,4 mm	190 mm
48x42 mm ²	8,4 mm	240 mm

Die Auswahl der Fugenbanddimension erfolgt so, dass das Fugenband nach der Komprimierung die Fuge weitgehend füllt (siehe Bandbreite nach 80%iger Kompression). Überstehendes / herausgequetschtes Fugenband ist bündig abzuschneiden.

Zur Verlängerung des Agrar-RubberElast Bandes sind die Enden entweder schräg (30° bis 45°) anzuschneiden, dass diese nach dem übereinander Zusammendrücken so verbunden sind, dass sie den Bandquerschnitt nicht vergrößern. Alternativ sind die Bandenden mit 5 cm Überlapp seitlich zusammen zu drücken. Dabei sollte der Abstand zwischen den Agrar-RubberElast-Stößen 1 m nicht unterschreiten (Band nicht Stückeln).

Zum Schneiden wird eine scharfe, befeuchtete Klinge empfohlen (Schneiden, nicht drücken). Vor dem Setzen des nächsten Bauteils ist der Schutzstreifen zu entfernen und zu prüfen, ob das Dichtband fest und nicht verschiebbar an der gewünschten Stelle montiert ist. Unmittelbar im Anschluss wird das nächste Fertigteil im Stoßbereich gegen das Dichtband gepresst, damit es sich mit diesem verkleben kann.

Technisches Datenblatt – Agrar-RubberElast

∴ Montage von komplexen Bauteilen

Bei Fertigteilwänden und bei komplexen Bauteilen ist das Agrar-RubberElast wie oben beschrieben zu verlegen. In Ecken und bei Eckverbindungen ist das Dichtband vor dem Andrücken in die benötigte Form zu biegen. Das nächste Bauteil ist dann etwa am Kran hängend zu positionieren. Vorhandene Bauteile mit Agrar-RubberElast sind dabei z.B. mit Holzlatten zu schützen, damit das neue Bauteil auspendeln kann. Erst dann wird der Schutzstreifen entfernt und die Bauteil-Montage erfolgt. Zunächst ist die Breite aller Fugen so weit zu verringern, dass die Kompression des Agrar-RubberElast bei bis zu 50% liegt. Das weitere Absenken und die Verringerung der Fugenbreite zu den vorhandenen Bauteilen sollte gleichzeitig erfolgen, so dass das neue Bauteil langsam in die Ecken hinein gleitet und die Kompression von 80% erst am Ende der Montage erreicht wird.

∴ Nachbehandlung von Aussparungen, Fugen und Flächen

Die Betonfertigteilstöße sind so zu planen, dass die BT-Spannschlösser auf der dem Befüllgut abgewandten Seite angeordnet sind. Andernfalls sind die Spannschlösser-Aussparungen nach dem Einbau des Fugenbands und dem Verspannen der Betonfertigteile mit Zementmörtel nach DIN 1045-2 Abschnitt 5.3.8 oder nach AbZ Nr. Z-14.4-599 vollständig zu vermörteln.

Fugenraum, der mehr als 1 cm tief nicht mit Fugenband ausgefüllt ist und zur beaufschlagten Seite zeigt, ist mit Zementmörtel nach DIN 1045-2 Abschnitt 5.3.8 oder nach AbZ Nr. Z-14.4-599 vollständig zu vermörteln. Auf diese Vermörtelung kann verzichtet werden, wenn das Fugenband in werkseitig beschichteten Betonfertigteilen verwendet wird, deren Flankenschutz bis an den Bereich der Fugenbandabdichtung gezogen wurde.

Soll die Beton-Dichtkonstruktion nach dem Einbau des Fugenbands mit einem Beschichtungssystem beschichtet werden, müssen die Bauteilkanten dafür vorbereitet sein. Innenliegende Kanten sind als Hohlkehle auszuführen. Außenliegende Kanten müssen gefast oder entgratet sein.

Bei Verwendung des Fugenbands in abgedeckten Behältern ist die dem Befüllgut zugewandte Seite mit einem zulässigen Beschichtungssystem auf ganzer Fläche zu beschichten.

Hinweise

Bei Verwendung von Agrar-RubberElast zur Abdichtung von Betonfertigteilstößen in JGS- und Biogasanlagen ist zusätzlich die Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Allgemeine Bauartgenehmigung Z-74.51-208 zu beachten.

Die Verarbeitung des Agrar-RubberElast Fugenbandes ohne BT-Spannschlösser ist möglich, bedeutet meist aber einen

zumindest teilweisen Verzicht auf die Nutzung der allgemeinen Bauartgenehmigung.

Beachten Sie bei horizontal verlaufenden Fugen, dass es sich bei dem Agrar-RubberElast Band um ein Abdichtungsband handelt. Es dient NICHT der Lastübertragung. Diese ist ggf. durch andere geeignete Maßnahmen sicher zu stellen. Um eine Zerstörung des Dichtbandes auszuschließen darf die Fugenbreite an keiner Stelle und zu keiner Zeit ein Maß von unter 2 mm betragen.

Bei tiefen Temperaturen kann die Montage erleichtert werden indem das Agrar-RubberElast Material möglichst warm (Zimmertemperatur) bis unmittelbar vor dem Einbau gelagert wird. Zur weiteren Erleichterung kann die Bauteiloberfläche im Stoßbereich zusätzlich erwärmt werden.

Das Agrar-RubberElast Fugenband darf an die AgrarElast Fugenabdichtung angeschlossen werden, bzw. der AgrarElast Fugendichtstoff darf im Anschluss an das Fugenband verwendet werden.

Zulässige Beschichtungssysteme für mit Agrar-RubberElast abgedichtete Fertigteilkonstruktionen sind Epoxy Universal (Z-59.17-436) und MasterSeal 7000 CR (Z-59.17-458).

Die Fuge kann direkt nach der Montage (gegebenenfalls nach einer Vermörtelung von Aussparungen und Fugen) auf ihre Dichtigkeit überprüft werden und mit Gülle etc. beaufschlagt werden.

Bei anderen Anwendungen empfehlen wir im Zweifelsfall einen Vorversuch und bitten bei Unklarheiten um Abklärung mit unserer Anwendungstechnik.

Lagerung

Unbegrenzt lagerfähig bei kühler und trockener Umgebung.

Verpackung

Größe (Breite x Höhe in mm x mm)

17 x 17	4,50 m/Rolle	8 Rollen/Karton
25 x 19	4,40 m/Rolle	6 Rollen/Karton
32 x 25	4,40 m/Rolle	4 Rollen/Karton
38 x 32	3,20 m/Rolle	4 Rollen/Karton
48 x 42	2,25 m/Rolle	3 Rollen/Karton
45 Kartons/Palette		

Technisches Datenblatt – Agrar-RubberElast

Technische Eigenschaften

Farbe	schwarz
Konsistenz	elastoplastisch
Hauptbestandteil	Kautschukmischung
Verarbeitungsform	Selbstklebend auf Rollen mit Schutzfolie
spez. Dichte	Ca. 1,34 g/cm ³
Druckfestigkeit	Ca. 1,048 N/mm ² (bei schneller Komprimierung um 80%)
Haftzugfestigkeit	≥ 40 kPa (auf Beton)
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +60°C
Nutzungstemperatur	-20°C bis +60°C
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +40°C (Bauteil- und Materialtemperatur)
Chemische Beständigkeit	Gülle, Jauche, Silagesickersaft Biogene Schwefelsäure (10%ige H ₂ SO ₄ (pH ≤ 1), als betonangreifende Flüssigkeit Ca(OH) ₂ (pH 12) - Lauge NaCl - Salz



Die Angaben in diesem Datenblatt wurden mit Sorgfalt aufgrund unserer Erfahrungen und dem jeweils bekannten Stand der Wissenschaft und Technik, jedoch unverbindlich, gemacht. Sie sind auf das jeweilige Bauobjekt, Verwendungszweck und den besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir für die in diesem Datenblatt gemachten Angaben unsere Haftung beschränken und keine Haftung bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Verstoß gegen die Anweisungen übernehmen. In jedem Fall sind die anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 12/22 – Dieses Datenblatt wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig, bei technisch überarbeiteter Neuausgabe verliert diese Ausgabe seine Gültigkeit. Informieren Sie sich bitte, ob Sie im Besitz der aktuellen Ausgabe sind.